

## **Haimbuchner: "Empfehlungen des RH in Bezug auf ORF müssen umgesetzt werden!"**

Utl.: FPÖ fordert effizientere Kontrolle und schonenden Umgang mit Finanzen =

Wien (OTS) - "Die Kritik des Rechnungshofes in Bezug auf die mangelnde Kontrolle und dem verschwenderischen Umgang mit Finanzen müssen von der Politik und dem ORF endlich ernst genommen werden. Die FPÖ fordert daher die entsprechende Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofes", reagierte heute FPÖ-Rechnungshofssprecher NAbg. Dr. Manfred Haimbuchner auf die Veröffentlichung des jüngsten Berichts.

"Der Stiftungsrat ist viel zu umfangreich und nimmt seine Aufgaben in Bezug auf die Kontrolle und Wahrung des effizienten Umgangs mit Geldern nicht wahr. Dieser müsste verkleinert und wirkungsvoller gestaltet werden. Des weiteren müsse die Praxis von Bonifikationen, großzügiger Abfertigungsregelungen und so genannter "Weißer Elefanten" überdacht werden", so Haimbuchner weiter.

"Das errechnete Einsparungspotential eines externen Beraters, welches 27 Millionen Euro betrug, wurde durch den Stiftungsrat selbst heruntergeschraubt. Wozu bezahlt man teure externe Berater, wenn deren Empfehlungen nicht ernst genommen werden, weil sie der eigenen Bequemlichkeit nicht dienlich sind? Eine äußerst zweifelhafte Praxis. Jetzt müssen zügig Reformen durchgeführt werden, um die Erfüllung des öffentlichen Auftrags des ORF und den schonenden Umgang mit Geldern der öffentlichen Hand zu gewährleisten", schloss Haimbuchner.

Rückfragehinweis:

FPÖ

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0111 2009-01-19/12:07

191207 Jän 09

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20090119\\_OTS0111](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090119_OTS0111)